

Aufmerksamkeitsqualitäten von Grundschulkindern in Verbindung mit der Stellung des Mondes im Tierkreis

Beitrag von „Nitram“ vom 12. November 2017 17:33

Zitat von Miss Jones

...weil ich die Erfahrung gemacht habe. Es trifft zu. Und die Wissenschaft kann eben (noch?) nicht alles erklären. Das kann ich akzeptieren. Und wenn ich das zu meinem Vorteil nutzen kann - wieso denn nicht?

Ich sage ja "typische". Umda was genaueres sagen zu können, wäre ein Radix nötig - und das hast du nicht "mal eben"; das ist Rechnerei und dann eben etwas Analyse.

Ob du da was von hältst - mir doch egal, das sieht eh jeder wie er will.

Deine Erfahrung zählt aber wahrscheinlich gar nichts, schon weil du viel zu wenig Lehrkräfte kennst.

In einem typischen Gymnasium sind vielleicht 60 LK, davon 5 Löwen, davon einer cholerisch. Wenn es bei den anderen Sternzeichen mehr cholerische gibt, gibt es $11 \cdot 2 + 1 = 23$ cholerische im Kollegium?

Welche Datenbasis hast du (oder irgendjemand anders, der in einem solchen Fall mit "Erfahrung" argumentiert) denn? Wenn man dies ominöse "Radix" für eine Vorhersage von irgendwelchen Eigenschaften braucht - von wie vielen Menschen kennst du denn das Sternzeichen und das "Radix", so dass du dies zu deinem Vorteil nutzen könntest? Gerade wenn du schreibst "das hast du nicht mal eben", hat du "es" vermutlich auch nur von wenigen Personen, oder verfügst du über eine geheime, vollständige Radix-Datenbank?

Nein? Die brauchst du aber. Sonst erkennst du die Personen mit einem "passenden" Sternzeichen und einem "passenden" Radix, die eine bestimmte Eigenschaft nicht haben (obwohl Sternzeichen und Radix diese Eigenschaft erwarten lassen) nicht.